13.11.2026 um 00:05 Uhr
hr1 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von
André Lemmer,
Katholischer Dechant in der Pfarrei Sankt Elisabeth in Kassel

Freitag, der 13.

Ich habe heute Morgen schon kurz gezuckt, als ich auf den Kalender geschaut habe. Freitag, der 13. Für viele Menschen ist das ein Tag, an dem sie vorsichtiger werden. Da wird dreimal auf Holz geklopft, die schwarze Katze wird argwöhnisch beobachtet und manche meiden sogar wichtige Entscheidungen.

Manchmal ertappe ich mich selbst dabei, wie tief solche alten Vorstellungen sitzen. Da ist diese leise Sorge: Ob heute wohl etwas schiefgeht? Als Christ frage ich mich dann: Was hat das eigentlich mit meinem Glauben zu tun? Meine Antwort ist klar: Gar nichts.

Freitag, der 13. und der christliche Glaube

Aberglaube versucht, unser Leben durch Zufälle, Zahlenmagie und dunkle Mächte zu steuern. Er macht mir Angst, weil er mich in eine passive Opferrolle drängt, als wäre ich dem Zufall hilflos ausgeliefert. Doch das Gegenteil ist wahr.

Mein Glaube setzt dem etwas entgegen. Denn wenn ich an Jesus Christus glaube, dann glaube ich an einen Gott der Freiheit und des Lichts. Mein Leben steht nicht unter dem Diktat eines unglücklichen Kalendertages oder einer Schnapszahl. Es liegt in Gottes guten Händen.

Aberglaube und Angst: Warum Vertrauen stärker ist

Eine Zusage zieht sich durch die Bibel: *„Fürchte dich nicht!“* 365-mal können wir es dort lesen. Jesus hat uns einen Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit gegeben, nicht der

© 2026 · Kirche im hr

Verzagtheit. Für mich bedeutet das: Ich muss mich von solchen Daten nicht bange machen lassen.

Freitag, der 13. ist für mich ein ganz normaler Wochentag. Ein Tag, den Gott mir schenkt, um ihn mit Leben zu füllen, mit Liebe, mit Fehlern, mit Neuanfängen und mit Humor. Wenn mir heute eine schwarze Katze über den Weg läuft, dann freue ich mich einfach an diesem schönen Tier, statt das Schlimmste zu befürchten.

Gottes Zusage: „Fürchte dich nicht“

Ich will mein Leben nicht von Angst leiten lassen, sondern von Vertrauen. Das entlastet ungemein und schenkt eine wunderbare innere Freiheit. Für jeden Tag im Jahr sagt uns Gott einmal in der Bibel: „Fürchte dich nicht!“ Das gilt auch heute an einem Freitag, der ganz sicher nicht anders ist als jeder andere Freitag.

© 2026 · Kirche im hr